

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

21 (21.1.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21. Drittes Blatt.

Sonntag den 21. Januar

(folgt ein viertes Blatt). 1900.

Freisinniger Verein!

Mittwoch den 24. Januar, Abends 9 Uhr, im „Prinz Carl“ (Eingang Zirkel)

Generalversammlung.

- Tagesordnung: 1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Neuwahl des Vorstands.
4. Anträge von Mitgliedern.
5. Vortrag über: Die bevorstehende Steuerreform Baden.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder mit dem Ersuchen um gefl. zahlreiches Erscheinen höflich ein.

Der Vorstand.

Lotterie

zu Gunsten der Auferstehungskirche in Karlsruhe.

Die auf nachverzeichnete Loose entfallenden Gewinne sind trotz mehrfachen Bekanntmachungen immer noch nicht erhoben. Indem wir hiermit nochmals um gefällige, umgehende Empfangnahme in unserem Geschäftslokal Kaiserstraße 221 in der Zeit von 9—11 Uhr Vorm. bitten, fügen wir bei, daß die am 1. Februar noch vorhandenen Gewinngegenstände zu Gunsten der Lotterie öffentlich versteigert werden. Ziehungslisten stehen gerne zur Verfügung.

Loose-Nr. 524, 933, 1019, 1061, 1100, 1176, 1807, 1823, 1827, 1856, 1870, 1879, 1885, 2099, 2520, 2689, 2725, 2778, 2785, 3000, 3048, 3062, 3221, 3258, 3284, 3301, 3303, 3309, 3325, 3340, 3383, 3489, 3509, 3603, 4024, 4033, 4042, 4081, 4091, 4100, 4132, 4150, 4156, 4158, 4161, 4178, 4275, 4619, 4632, 4636, 4689, 4997, 5279, 5366, 5839, 5854, 5910, 5932, 5957, 6521, 6559, 6796, 7134, 7431, 7484, 8538, 8667, 8888, 8892, 8896, 9998, 10647, 10938, 10939, 10987, 11327, 11562, 11646, 11770, 11938, 12229, 12917, 13007, 13136, 14683, 15082, 15204, 15322, 15658, 15785, 15800, 15957.

21. Die Lotterie-Kommission.

Verein Volksbildung. Aufruf.

Nach dem Vorbilde einer Anzahl größerer Städte, namentlich solcher, wo sich Hochschulen befinden, ist dahier ein Volksbildungverein ins Leben getreten, welcher, unabhängig von allen politischen und wirtschaftlichen Parteien, sich zur Aufgabe setzt, allen Volksekreisen, denen vermöge ihrer wirtschaftlichen Stellung eine Antheilnahme an den Ertragenschaften der Wissenschaft und den Vorteilen höherer Gebildungsstufe verschlossen geblieben ist, solche durch Belehrung und Unterhaltung zu ermöglichen.

Nachdem der Erfolg unserer bereits begonnenen Tätigkeit den Beweis dafür erbracht hat, daß wir damit einem ersten Verlangen weiter tieferer Volksekreise entgegenkommen, laden wir nunmehr alle diejenigen, welche an der Hebung von Verstandes- und Gemüthsbildung unseres Volkes warmen Antheil nehmen, hiermit ein, unsere Bestrebungen dadurch zu fördern, daß sie unsern Verein mit einem Jahresbeitrag von mindestens einer Mark als förderndes Mitglied beitreten und ihre Anwesenheit als solches einem der Unterzeichneten zukommen lassen.

Karlsruhe, Januar 1900.

Der Vereins-Ausschuss.

S. von Stoeffer, Geheimrath, Vorsitzender;

Dr. Albert Knittel, Buchdruckerbesitzer, I. Schriftführer; Willi, Buchdrucker, II. Schriftführer; Friedr. Wolff jun., Fabrikant, Schatzmeister.

Bielefeld, Konsul; Dr. Engler, Geheimrath; Heß, Drehermeister; Kamberg, Schuhmacher; Müller, Schmied; Plas, Schreiner; Dr. Schenkel, Geheimrath, Präsident des Verwaltungsgerichts; Schwall, Schreiner; Dr. Tröltzsch, Professor.

Alldentscher Verband, Ortsgruppe für Karlsruhe und Umgebung.

Für die verwundeten Buren und die Hinterbliebenen gefallener Buren, die Mitglieder des deutschen Korps und ihre Angehörigen sind bei unserem Schatzmeister eingegangen: Laut früherem Bericht: 4247.47 M. Ferner: Karl Raich 20 M., Frau Antsdriete Drollinger 5 M., Hauptmann Holz 10 M., Geschwister Schend 4 M., Gesellschaft in der Ostendstraße, durch Fabrikant Wlb. Weinschenk 10.20 M., Mittwochabend Regengesellschaft „Räuberbande“ 20 M., Frau M. Wwe. 3 M., J. R. 1 M., Gustav Stoffel 3 M., W. M. X. 8 M., gesammelt in der Generalversammlung des Turnvereins, Michelbach, Amt Rastatt, durch Hauptlehrer Schneider 5 M., Joh. Fuchs 2 M., Fräulein Karoline Keller 3 M., Herr und Frau Hofrat Maul 10 M., Hermann Müller 50 M., Frau Dr. Spuler 10 M., Hauptlehrer Mangold 3 M., A. S. G. 50 M., aus dem Gasthaus zum Hecht, Bahlingen am Kaiserstuhl durch Lehrer Ernst Würz 8.50 M. sowie durch Vermittlung der Bad. Presse 137.35 M. Im Ganzen 4511.52 M.

Wir danken den hochherzigen Gebern und bitten um weitere Spenden.

Die Spenden werden angenommen bei unserem Schatzmeister, Bankier Hecht, Markgrafenstraße 51.

Der Vorstand.

Bauplatz-Versteigerung.

(Bannwald.)

3.1. Im Auftrag des Stadtraths hier wird am Mittwoch den 31. d. M., Vormittags 10 Uhr, im großen Rathhause Saale dahier

das der Stadtgemeinde Karlsruhe angehörige, im Bannwald an der Griesbachstraße, im Uebrigen durch die Grundstücke der Herren Dieffenbacher, Dieffenbacher & Mehlum hier, und Georg Wittmer in Etllingen begrenzte und 3174 qm umfassende Geländestück sammt darauf befindlichem Baumbestand zu Eigenthum versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen sowie der Situationsplan können inzwischen im Bureau des Unterfertigten — Steinstraße 23 dahier — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1900.

Gr. Notariat Karlsruhe III.

J. Bender, Notar.

Pfänder-Versteigerung.

3.1. In der Woche vom 19. bis 23. Februar d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. V. Nr. 10 000.

Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 7. Februar d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1900.

Stadt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Büchig.

Bergebung von Straßenanlage.

2.1. Für die Erbauung der Großgartenstraße in Büchig soll die nachstehende Arbeit und Material im Wege öffentlicher Ausschreibung vergeben werden:

1. Herstellung des Straßenkörpers,
2. der Fahrbahn,
3. Pflaster und Rinne.

Die Zeichnung und Bedingungen liegen auf dem Rathhaus in Büchig zur Einsicht auf und sind die Angebote längstens bis Montag den 29. Januar d. J., Nachmittags 4 Uhr, an den Gemeinderath Büchig einzureichen, wofelbst in der gleichen Stunde die Submission eröffnet wird.

Büchig, den 19. Januar 1900.

Der Gemeinderath.

Frid.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist der 4. Stock, eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Glasabschluss und Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Comptoir der Druckerei.

* Augartenstraße 30 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

* Augartenstraße 91 u. Scherrstraße 22 sind mehrere schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 12.

3.1. Durlacherstraße 97 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eine solche von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, beide auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 3.1. Etllingerstraße 105 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf sofort oder 1. April zu vermieten, auch kann Stall für 1 Pferd und Heuspeicher dazu gegeben werden.

* 2.1. Friedenstraße 22 sind im 2. Stock 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Antheil an Treppenspeicher und Waschlüche, event. mit kleinem Gärtchen auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11—1 und 2—4 Uhr. Näheres päterre.

* Krönenstraße 16 ist in neuerbautem Haus im 4. Stock eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde und Veranda, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kurvenstraße 9 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Lachnerstraße 5 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Lessingstraße 9 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Einzug von 11—6 Uhr. Näheres parterre.

* **Luisenstraße 54** ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Keller, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Luisenstraße 73a**, nächst der Müppurrerstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten.

* **Markgrafenstraße 4** ist sofort oder auf den 1. Februar eine Wohnung von einem Zimmer und Küche für monatlich 8 Mark zu vermieten, desgleichen auf den 1. April ein großes Zimmer mit Alkov, Küche und Keller für jährlich 200 Mk. Näheres Kaiserstraße 71 im Dreherladen.

Ostendstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

21. Müppurrerstraße 6 ist eine Wohnung (Vorderhaus), bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Schillerstraße 23** ist eine freundliche Schwabing, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **21. Schwimmschulstraße 14** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April billig zu vermieten.

6.1. Steinstraße 31 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten.

* **Waldbornstraße 58** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, sowie Antheil am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **21. Werderstraße 21** sind eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von einem Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

* **3.1. Westendstraße 5** ist der 3. Stock von 4 großen Zimmern, Küche, Veranda und dem üblichen Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzug parterre, von 10—5 Uhr.

* **Jähringerstraße 42** ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst, eine Treppe hoch.

* Auf 1. Februar oder sofort ist ein Mansardenzimmer mit Küche, zwei Treppen hoch, zu vermieten: **Douglasstraße 30**.

* Auf den 1. April ist **Schillerstraße 34**, vis-à-vis der Handschuhfabrik, wegen Wegzug eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Neubau Gerwigstraße 10a** ist eine Wohnung von 2 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas versehen, sowie eine Mansardenwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres **Rudolfstraße 9** im 1. Stock.

* **21. Mühlburg**, Rheinstraße 8, bei der kathol. Kirche, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Balkon, Küche, mit besonderem Glasabschluss, auch Gas, wenn es verlangt wird, und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Ebendasselbst ist im 1. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort oder auf April zu vermieten.

Karlstraße 68

sind zwei auf das Eleganteste ausgestattete und mit allem Comfort versehene Herrschaftswohnungen von 6 und 10 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. *

Wohnung zu vermieten.

— **Zu Ettlingen bei Gut Batthalten**

ist wegen Verlegung eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., Antheil am Garten, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst oder hier **Karl-Wilhelmstraße 2**.

NB. Das Haus ist erst seit Juli v. J. bezogen.

Kaiserstraße 199

ist im Seitenbau eine

Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden

zu vermieten.

Die Wohnung, neu hergerichtet, hat Gas- und Wasserleitung, separaten Eingang, eigenes Treppenhaus und von den 4 Zimmern liegen 2 im 2. Stock und 2 im 3. Stock.

Die Wohnung wird billig abgegeben, aber es wird besonders auf solide und ruhige Mieter mit kleiner Familie gesehen.

6.1. Friedrichsplatz 9,

drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, Badzimmer, Küche nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

3.1. Wohnungen.

Kriegstraße 151 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern mit Zugehör und Gartenantheil zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder **Ademiestraße 28** im Bureau.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein schöner Laden mit anschließender, freundlicher Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, in bester Lage der Südstadt, ist auf Juli oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 37** im Laden rechts.

Laden mit Wohnung

von 3—4 Zimmern nebst Zugehör, in sehr frequenter Lage, auf 1. April zu vermieten. Näheres **Markgrafenstraße 41** im 2. Stock. *3.1.

Schöner, großer Laden mit 2 großen Schaufenstern, Bauviertel, am besten geeignet für Spezerer-, Gemüswaaren- und Flaschenbierverkauf, zu vermieten: **Ecke der Augarten- und Scherzstraße**. Zu erfragen **Jähringerstraße 12**.

Laden

mit 2 großen Schaufenstern, geräumig, mit anstößendem großen Zimmer u. Küche, großem Keller, event. auch Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näheres **Jähringerstraße 63**.

Werkstätte oder Magazin.

*2.1. Auf 1. April oder später ist eine helle Werkstätte nebst weiteren Räumlichkeiten mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen **Waldbornstraße 46** im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* Wohnung von 3—4 Zimmern von ruhiger Beamtenfamilie auf sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Kinderlose Eheleute suchen per 1. April in besserem ruhigen Hause (Weststadt) 2 Zimmer mit Zugehör. Mansarde und Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 579 mit genauer Angabe nebst Preis an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleineres Haus

mit etwas Garten wird auf mehrere Jahre zu mieten oder zu kaufen gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 573 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer mit gutem Bett ist sogleich oder später billig zu vermieten: **Sofienstraße 131**.

* **Stefanienstraße 19**, parterre, sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer an einen soliden Herrn per sofort oder später zu vermieten.

* **Blumenstraße 6** sind im Seitenbau 2 unmöblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Georg-Friedrichstraße 16** ist im 3. Stock ein freundl. möbl. Zimmer event. mit zwei Betten und Pension auf 1. Februar oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Februar billig zu vermieten: **Waldbornstraße 21** im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Bürgerstraße 15**, parterre, ist ein möbliertes Zimmer per sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, reinliches Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten: **Gartenstraße 62**, 4. Stock.

* **Waldbornstraße 46**, parterre, ist ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **21.** In der Nähe des Rangirbahnhofs ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen **Winterstraße 50** im 1. Stock.

* Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Februar zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 133**, 3. Stock, Eingang **Kreuzstraße**.

* **Ademiestraße 71**, gegenüber dem Palais Prinz Karl, ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten. Familienanschluss; angenehmes Heim.

Ein möbliertes Zimmer

mit besonderem Eingang ist eine Treppe hoch mit guter bürgerlicher Pension zu vermieten. Zu erfragen **Jähringerstraße 15**, 2 Treppen hoch links.

* **Zwei unmöblierte Zimmer**, nach der Straße gelegen, sind auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Adlerstraße 18

im 5. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sofort billig zu vermieten.

An einen Schüler

oder sonstigen gebildeten, soliden Herrn ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer, gut bürgerlicher Pension um räsigen Preis sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 132**, Vorderhaus, oberste Etage.

Werderstraße 1,

parterre, ist ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Kost und Wohnung.

2 solide junge Leute können Wohnung und Kost erhalten: **Jähringerstraße 15**, 2 Treppen hoch.

Kost und Wohnung.

Gartenstraße 10, 3. Stock links, kann ein anständiger Arbeiter sofort Kost und Wohnung erhalten.

Schlafstelle zu vermieten.

* **Sofienstraße 67** ist im 3. Stock eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter preiswerth zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein anständiger Arbeiter findet sofort eine schöne Schlafstelle: **Durlacherstraße 67** im Hinterhaus, 2. Stock.

Schlafstelle.

* **Kronenstraße 41**, 3. Stock, ist sofort eine Schlafstelle zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang, Nähe Mühlburgerthor, auf 1. Februar von einem besseren Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 583 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension.

Ein Kunstgewerbeschüler sucht auf 15. Februar ein möbliertes Zimmer mit Pension zum Preise von 45 Mark. Bitte Offerten unter Nr. 587 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthe und Flaschenbierhändler.

2.1. Trotz momentaner Geldnoth beabsichtigt eine allererste Großbrauerei, A.-Ges., einige Hunderttausend Mark an solide, tüchtige Leute zum Ankauf von Wirtshäusern und Flaschenbiergeschäften zu billigem Ankauf anzulegen, und wollen gefl. Offerten unter Nr. 576 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Dienst-Anträge.

Sucht sofort oder auf 1. Februar für eine kleine Familie ein fleißiges, braves Mädchen: Karl-Wilhelmstraße 26, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Februar gesucht: Kaiser-Allee 9 im 3. Stock rechts. Näheres zu erfragen Nachmittags von 4-6 Uhr.

Eine einz. Dame sucht sof. od. auf 1. Febr. ein zuberl., braves Mädchen, welches gut näht, tüchtig in der Hausarb. ist und etwas selbstst. kocht. Nur Solche, welche mehr auf gute Behlg. als hoch. Lohn sehen, wollen sich melb.: Kaiserstr. 36, 4. Stock links.

Ein braves, fleißiges Mädchen per 1. Februar gesucht: Kriegstraße 14, 2. Stock.

2.1. Ein einfaches Mädchen wird gesucht: Werderstraße 21, parterre.

Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird auf den 15. Februar zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht: Adlerstraße 18a, eine Treppe hoch.

Es wird für 1. Februar ein Mädchen gesucht, welches durchaus selbstständig ist im Kochen. Zeugnisse erforderlich. Näheres Leopoldstraße 7, eine Treppe hoch.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, findet sofort Stelle: Durlacher Allee 13 im 4. Stock.

Nach auswärts wird ein braves Mädchen nicht unter 16 Jahren zu Kindern gesucht. Lohn 25 Mark. Näheres zu erfragen Nowack-Anlage 11 im 1. Stock.

Ein jüngeres, ordentliches Mädchen für leichte Arbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht: Zähringerstraße 76 im Laden.

Dienst-Gesuch.

2.1. Ein noch jüngeres Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kochen und in den übrigen Haushaltungsgeschäften gut bewandert ist, sucht Stelle bei einer kleinen, besseren Familie oder einer einzelnen Dame. Gefl. Offerten unter Nr. 574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibgehilfe.

3.1. Gesucht ein Schreibgehilfe mit schöner, flotter Handschrift und guten Kenntnissen. Offerten mit Angabe des Gehaltsanspruchs und des Lebensalters sind zu richten unter Nr. 577 an das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige

Verkäuferin

für ein größeres

Kurz-, Weiss- & Wollwaarengeschäft per sofort oder später bei hohem Gehalt **gesucht.**

Gefl. Offerten an

J. Goldstein, Offenburg i. B.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches auch serviren kann, findet sofort Stelle: Belsortstr. 13.

Verkäuferin.

2.1. Für mein Herren-Artikelgeschäft suche eine flotte, erste Verkäuferin gegen hohes Salair per 1. Februar zu engagiren. Offerten sind an **J. Goldfarb, Kriegstraße 32**, zu richten.

Modes.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches sich im Laden ausbilden will, findet Aufnahme. Auch kann ein junges Mädchen, welches das Putzmachen gründlich erlernen will, noch eintreten. **L. Weiss, Putzgeschäft.**

Dienstmädchen-Gesuch.

2.1. Ein ehrliches, reinliches und zuverlässiges Mädchen, das auch waschen kann, wird zu kleiner Familie in Dienst gesucht. Gutes Zeugniß Bedingung. Dagegen wird guter Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres Rudolfstraße 13 im 3. Stock links.

Lehrling-Gesuch.

Für kommende Ostern suche ich einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling gegen sofortige hohe Vergütung.

Alfred Blum,

Teppiche u. Möbelstoffe en gros, en détail, Kreuzstraße 3.

Kaufmännische Lehrstelle.

Ein gebildetes Fräulein findet bei uns Gelegenheit zur tüchtigen Ausbildung in sämtlichen Comptoirarbeiten. Spätere Anstellung kann in Aussicht genommen werden. 2.1.

Doering'sche Buch- und Kunstdruckerei.

Lehrmädchen

aus anständiger Familie gegen monatl. Vergütung suche für mein Geschäft per 1. Februar bei dauernder Stellung.

Lina Berthold Wwe., Spezial-Geschäft für Chocoladen, Cacao etc., 2.1. Karl-Friedrichstraße 19.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt ein Mächtutscher: Adlerstraße 22.

Spülfrau,

eine kräftige, reinliche, findet dauernde Stelle.

Dr. Kux & Finzer,

Rüfel 30.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein durchaus zuverlässiger junger Mann, welcher mit der Expedition und sämtlichen Lagerarbeiten genau vertraut ist, sucht baldigst Stellung. Offerten unter Nr. 570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein gesetzten Alters, mit dem Hauswesen bewandert, sucht zur selbstständigen Führung eine geeignete Stelle. Offerten unter Nr. 569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein,

welches schon als Verkäuferin thätig war, sucht per sofort ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Amme.

Ein junges, gesundes, kräftiges Mädchen sucht sogleich Stelle als Schenk-Amme hier oder auswärts. Zu erfragen Werderstraße 71a, 4. Et. links.

Filiale-Gesuch.

Suche für eine tüchtige, geschäftskundige, bessere Frau eine Filiale, gleichviel welcher Branche. Dieselbe würde auch ein besseres Restaurant oder Café übernehmen. Gefl. Offerten unter Nr. 580 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine reinliche, tüchtige Frau sucht Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Gefl. Offerten sind unter Nr. 566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Frau, welche gut empfohlen werden kann, sucht noch 2 bis 3 Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen, auch wird Wäsche zum Waschen angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Zähringerstraße 52 im 3. Stock.

Verloren

wurde eine goldene Damenuhr mit silberner Kette am Samstag Morgen von der Hirschstraße 75 bis zur Malerinnenschule. Gegen Belohnung abzugeben Hirschstraße 75.

Stehen geblieben

ist in den letzten 2 Monaten irgendwo ein schwarzeidener Damenregenschirm mit silbereingelagtem Ebenholzfiel. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung abgeben: Kaiserstraße 12.

Vermißt

wird eine rothe Kage. Der Ueberbringer erbält Belohnung Herrenstraße 22 im 2. Stock links.

Haus-Verkauf.

Im Bahnhofstadtteil, in nächster Nähe des Bahnhofs, ist ein gut rentables Haus mit autgehendem Spezereigeschäft mit Flaschenbierverbrauch und großer Werkstätte zu verkaufen. Selbstkäufer werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 571 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschaft.

2.1. Mit 5000 Mark Anzahlung kann eine gute Gastwirthschaft in Mitte der Stadt erworben werden. Dieselbe sichert umsichtigen Wirthseuten gute Erträge. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 575 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zu verkaufen.

* 2 neue bessere Chiffonnieres, sowie 1 Vertico, 1 Nachtschrankchen, 3 Rohrstäbte sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 61, 2 Treppen hoch.

* 2.1. Ein vollständiges, breites, gut erhaltenes Bett mit Kopfkissenmatratze ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Leopoldstraße 24, parterre.

Zu verkaufen:

1 eleganter Schausenster-Auslagekasten, auf Schienen gehend, 2,20 m groß, für Glaserengeschäfte geeignet, gefertigt von der Firma Markstahler & Barts; 2 Knaben-Konfektions-Wästen; 2 Anhängelkästen, für Schuhmacher od. Gravationsgeschäfte geeignet; 2 Holzschilde-Tafeln; 1 Saugföpsfen mit Rohr; 1 Messingstange, 3,50 m lang, für ein Schausenster passend. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Ein prachtvolles Damenklownkostüm in roth und schwarz, Sammt, keine Hosen, sondern Rock, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 30, parterre.

* Bezugs halber billig zu verkaufen: dreiarmlig. Petroicum-Lüster (Suspensio), Waschmange, Teppich, 4 qm, Waschtöpfe, Regal und sonst versch. Hausrath: Kaiserstraße 34 a, 3. Stock.

* Ein Madenkostüm (Bierette, rosa Seide mit blau) wird sehr billig abgegeben: Adlerstraße 18a, eine Treppe hoch. Ebenfalls sind mehrere Kleider für ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren billig zu haben.

* Ein eiserner Schlagbrunnen, sowie ein steinerner Gartenpflaster sind billig abzugeben: Schützenstraße 110, 2. Stock.

Möbel.

* Betten, Chiffonnieres, Kästen, Kommoden, Tische, Stühle, neue und gebrauchte, und ganze Aussteuern kauft man am billigsten bei Seb. Heck, Schwanenstraße 34.

Ein sehr guter Flügel

ist wegen Todesfall billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 16/18 im 3. Stock.

Billig zu verkaufen:

eine Bettlade mit 2 Matragen, 1 Kinderbettlade, 1 Waschtuber und eine Gloriofa: Nähmaschine: Kaiserstraße 29 im Laden.

Billig zu verkaufen

eine Bettlade mit Kopf, Matrage und Keilkissen: Kaiserstraße 138, 2. Hof, Seitenbau, 2. Stock.

Ein Frackanzug,

gut erhalten, für einen Herrn mittlerer Statur, ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 18, parterre.

* Zwei gut erhaltene, warme

Wintermäntel

sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Damenkostüm

(Norwegische Bäuerin), einmal getragen, ist billig abzugeben: Erbprinzenstraße 21 im Laden.

Maskenkostüm.

* Ein hübsches, elegantes Maskenkostüm (Polin) ist sehr billig zu verkaufen: Bähringerstraße 53 a im 3. Stock.

Eleganter Domino

sowie ein Clown-Anzug sind zu verkaufen. Auch werden daselbst alle Arten Maskenkostüme angefertigt. Frau Renz, Kaiserstraße 122, Eingang Balbstraße, 4. Stock.

* Ein ganzes, prachtvolles

Schwarzwälder Kostüm

ist zum Preis von 55-60 M gegen Barzahlung zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 568 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Maskenkostüm

(Pierrette), rot mit weiß, ist zu verkaufen. Zu erfragen Körnerstraße 9 im 1. Stock.

Zu verkaufen:

1 vierwädriger Marktswagen mit Federn, 1 bto. für Milchhändler geeignet (leicht), 2 Handwagen, 1 Langholzswagen, 120 Str. tragend, 1 Schuttwagen: Ruppurrerstraße 100. *21.

Herde zu verkaufen.

* Zwei gebrauchte, aber sehr gut erhaltene Herde sind billig zu verkaufen bei

Bernh. Müller, Hutmachermesser, Marienstr. 59.

Auf Abbruch zu verkaufen.

Ein einstöckiger mit Zinkblech gedeckter Anbau, etwa 18 Meter lang und 3 1/2 Meter tief, Material theils Fachwerk, theils Gattenschläge und wieder verwendbar, ist in Folge baulicher Veränderung sofort zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 37 im Hof.

Baumaterialien zu verkaufen.

Eine größere Partie schwere Gerüststangen, welche sich besonders auch als Bauholz für Landhäuser eignen, 1 Leiterwagen, 2 Paar Pferdegeschirre, 1 gerichteter Haupteisenkel und noch Verschiedenes ist billig zu verkaufen. Näheres Bernhardtstraße 19, parterre rechts.

Verkaufe

einen schönen, schwarzen Wintserhund (Rübe) mit gelben Extremitäten, 1 Jahr alt, ein tadelloses Thier, fehlerfrei, geht bloß auf das Wort von seinem Herrn. Gebe solchen auf Verlangen zur Probe auf 14 Tage bis 4 Wochen; wenn er nicht gefällt, nehme ich solchen wieder retour. Zu erfragen Schützenstraße 90, 4. Stock. *

Ruppurr.

Vier junge, schottische Schäferhunde schön gezeichnet, über 3 Monate alt, reine Rasse, sind preiswürdig zu verkaufen: Hans Nr. 26.

Verband bad. Centrifugen-Molkereien.

13.2. Einige unserer Verbandsmolkereien sind in der Lage, beste Centrifugen-Süßrahm-Tafelbutter abzugeben. — Interessanten erhalten nähere Auskunft durch den Landw.-Inspektor Huber in Weiskirch.

Bauplag-Kauf.

2.2. Ein oder mehrere Baupläge in guter Lage, welche sich zur Erstellung besserer Häuser eignen, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 497 an das Kontor des Tagblattes erbiten.

Zu kaufen gesucht:

ein Dreifachwagen mit Federn, 25 Zentner Tragkraft, für ein Pferd. Offerten unter Nr. 498 an das Kontor des Tagblattes erbiten. *6.2.

Glasabschluss,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Daselbst wird ein zweirädriger Wagen, für Milchhändler geeignet, billig abgegeben: Luisenstraße 18.

12.12.

Weinhefe

kauft Max Homburger, Branntweindrennerer.

Weinhefe

kaufen fortwährend Gebrüder Baer, Graben.

Gartenerde

kauft einige bundert Wagen 10.4. F. Frey, Karl-Wilhelmstraße 58.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 in die Stiege hoch, bei der kleinen Kirche.

1/6 Sperrsig,

1. Abtheilung A, ungebundene Tour, ist für die Dauer der zwei Quartale zu vergeben. Näheres bei Logenmeister Lieber.

Gründlichen Klavierunterricht

ertheilt ein konservatorisch gebildetes Fräulein mit den vorz. kl. n. Empfehlungen. Näheres Krieglstr. 20, Eingang Adlestr., 2 Treppen hoch. *4.2.

Gründlichen Violin- und Klavier-Unterricht

nach der Methode des Konservatoriums erteilt gegen mäßiges Honorar W. Kustermann jr., Friedenstraße 18, parterre. *4.1.

Malunterricht.

— Ein tüchtiger Figuren- und Landschaftsmaler ertheilt talentvollen Schülern Unterricht. Näheres Blomardstraße 16, 3. Stock, zwischen 11-12 Uhr Vormittags.

Vom 1. Februar bis 1. März

beginnt ein extra vierwöchentlicher Zuschneide-Kurs.

Privat-Frauenarbeitschule,

4.2. Bürgerstr. 6, 3. Stock.

Tanz.

Walzer-Unterricht für ältere Damen und Herren (später gemeinschaftliche Französische- und Englische-Uebungen). Anmeldungen umgehend erbeten. 3.3.

Aug. Ehmer, Amalienstraße 25.

50.6.

Von der Bielefelder Cakes- u. Biscuitfabrik

Wahmann'sche Manufaktur hergestellt

Das Crato's Pulver

Beste in Reimung

Lebensmittel-Industrie

Packet 10 Pfg.

Italienischer Salat

täglich frisch bei C. Cartharius.

Kulmbacher Bier

bei C. Cartharius, Karlstraße 13a, gegenüber dem Palais Prinz Max.

10.4. Der einzige Creme, bei dem nie Hautunreinheiten, Flechten, Mitesser auftreten, ist nur Kuhn's Bional-Creme, empfiehlt A. Kiefer, Friseur, Kaiserstraße.

2.2. Für Ball- u. Maskenzwecke empfehle ich eine Partie Tüllspitzen zur Hälfte des seitherigen Preises, ebenso Tour de robes und Balayouses zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Franz Perrin, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 124 b.

Decorations-Blumen

wegen Aufgabe des Artikels mit 50% Rabatt. L. Ph. Wilhelm, Kaiserstraße 205.

Otto Büttner, Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen in allen Preislagen. Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Badewannen, Bادهöfen und Baderichtungen
in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.
Erbprinzenstraße 28.



NB. 6 Gasbaderöfen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

L. Krieger,
Kaiserstr. 11,
fabriziert als Spezialität:
Siebe, Drahtgewebe,
Drahtgeflechte,
Drahtgitter,
Drahtzäune,
Hühnerhöfe,
eise. Spaltanlagen,
Wurfgitter,
Käsepressen etc.



Wilh. Wagner,
Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Baderichtungen,
Saublerei - Reparaturen
unter Garantie
billigst.

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Apfelwein,

vorzügliches Tischgetränk, aus den besten Most-Äpfeln selbst gekeltert, liefert franko Karlsruhe das Liter 22 Pf. Fässer leihweise.

Karl Wagner,

2.1. Kronenstr. 8, Durlach.

Das
Restaurant, Rodensteiner
Herrenstrasse 16
empfiehlt sein vorzügliches
Münchener, Pilsener Bier.
Spezialität: Badische Oberländer Weine,
sowie
reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.
Guter, kräftiger Mittagstisch
in und außer Abonnement.

10.1. **P. Klingele.**

*22. Einen kräftigen
Mittagstisch
von 50 Pf. an empfiehlt
J. Würth, zum gold. Kopf,
Marktplatzstraße 49.

T. Delpy, Elegante Frisirsalons
Waldstrasse 33, gegenüber dem Kolosseum. für Herren u. Damen.

Vaterländische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Köln.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir unsere Generalagentur für das Großherzogthum Baden dem Herrn **Ludwig Claar** in Karlsruhe, Erbprinzenstraße Nr. 4 III, übertragen haben.

Köln, im Januar 1900

Die Direktion.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung halte ich mich zum Abschlusse von Glasversicherungen aller Art bestens empfohlen und erkläre mich zu jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Karlsruhe, im Januar 1900.

Ludwig Claar, Generalagent,
Erbprinzenstraße 4 III.

☛ Tüchtige Vertreter werden gegen hohe Provision und an allen Orten stets angestellt.

A. Hunsinger,
Kleidermacher,
33 Herrenstrasse 33.

Anfertigung feiner Herren-Garderobe.

Garantie für eleganten und bequemen Sitz.

Grosses Lager von deutschen und englischen Neuheiten.

6.1.

Der Handarbeitsunterricht

in der
Frauenarbeitschule und im Haus.

Herausgegeben

von

Katharina Bedenk,

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeiterinnen.

und

Mathilde Bedenk,

Vorlehrerin der Frauenarbeitschule

zu

Karlsruhe.

2. Teil Maschinennähen N. 1.60

Zweite verbesserte Auflage.

Zugleich empfehlen wir die bereits früher erschienenen Teile:

1. Teil: Handnähen N. 1.60.

3. Teil, 1. Heft: Das Sticken N. 2.40.

3. Teil, 2. Heft: Das Sticken N. 2.40.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Bernickelung

neuer und alter Gegenstände liefert in feinsten Ausführung

Fischer & Kiefer,
Siphon- und Metallwaarenfabrik,
90.21. Kohlenäure-Apparate.

Karlsruher Liederkranz.



1841.

Unsere verehrl. Mitglieder, Damen und Herren, werden hierdurch freundl. eingeladen, sich zur Entgegennahme näherer Mittheilungen bezügl. des dies-jährigen

Kostüm-Festes

am Montag den 22. Januar, Abends halb 8 Uhr, im Vereins-lokal gest. einfinden zu wollen.

Der Vorstand. 2.1.

Apollo-Theater,

* **Marionstrasse 16.**
Sonntag den 21. Januar, Nachm. 4 Uhr,
Ermäßigte Preise:

Buschliesl

oder:
Die Mühle im Edelgrund.
Volkstück mit Gesang in 6 Bildern.
Abends 8 Uhr (Theaterpreise):
Auftreten der Mairosen
in ihren reichenden Längen und Gesängen. Ganz neu: **Gruß an die badischen Frauen**, gesungen von Käthe Hennig.

Sein Goldkind

oder:
Die bezähmte Widerspenstige.
Schwank in 4 Akten von Holbein.
Für Dienstag in Vorbereitung:

Arbeit adelt.

Geldsorten vom 19. Januar 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.25	16.21
in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.65	9.60
do. al maroo	—	—
Engl. Sovereigns	20.47	20.42
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. "	2804.—	—
Hochh. Silber "	82.50	80.50
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

19. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6U Morg.	+ 2	757 mm	Südwest	unwölkt
12 Mitt.	+ 3	759 "	Ost	"
6. Abds.	+ 3	761 "	Nordost	"

Im Interesse eines Maasß-Schuh-tragenden Publikums!

Empfehle Straßen- und Gesellschafts-Stiefel unter Garantie höchster Leistungsfähigkeit eines tüchtigen Meisters.

Keine Fabrikarbeit! Speziell Maassarbeit!
Selbstgefertigte Schäfte!
Chice Façons! Gute Passform!

Reparaturen nur mit den betr. Leisten, über welchen der Schuh neu gemacht wurde, was zur Erhaltung der Façon sowie des Schuhzeuges selbst wesentlich beiträgt.

NB. Bitte ein tit. Publikum, meine Maassarbeit nicht zu vergleichen mit dieser der Handels-Geschäfte, da meine Maassarbeit unter persönlicher Ausführung der ganzen Hauptvorrichtungsarbeiten mit Zuziehung nur erster Arbeitskräfte geschieht.

Habe in meinem Schaufenster auf einige Tage obige Maassarbeit ausgestellt, welche keine besonders angefertigte Schaustücke sind, sondern das bedeuten, was täglich in meinem Geschäft zur Lieferung hergestellt wird.

Hch. Lackner, Schuhwaaren-Maasßgeschäft,
Ritterstraße 2, nahe am Schloßplatz.

Die Gartenlaube

eröffnet den Jahrgang 1900
mit den beiden hervorragenden erzählenden Werken:

„Im Wasserwinkel“
von **W. Heimbürg**

„Der Schutzengel“
von **Paul Heyse.**

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 1 Mark 75 Pf.
Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

Restaurant 3 Linden,

Mühlburg.

Sonntag den 21. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,

Streichkonzert,

ausgeführt von der

Kapelle früherer Militärmusiker.

Eintritt frei, wozu höflichst einladet

Karl Michenfelder.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß heute Nacht unser lieber Gatte, Sohn, Bruder und Schwiegerjohn

Heinrich Markstahler

nach längerem Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

**Hermine Markstahler, geb Gaupp,
Familien Markstahler und Gaupp.**

Basel und Karlsruhe, 20. Januar 1900.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe Gattin, Tochter und Schwester

Rosa Kastner,

geb. Drössel,

Freitag Abend $\frac{3}{4}$ 9 Uhr im Alter von 29 Jahren uns durch den Tod entrißen wurde.

Für die trauernden Hinterbliebenen

der Gatte: **Franz J. Kastner, Kaufmann,**
der Vater: **Adolf Drössel, Ingenieur.**

Die Beerdigung findet Montag den 22. Januar, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Rüppurterstraße 60.

Heirat. Zum Neuen Jahr.
(Auswahl colossal)
Senden Sie nur Adresse. Sofort erhalten Sie 400 reiche, reelle Paribien, a. Bild. 3 Auswahl. **Reform**, Berlin 14. *13.10.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von 4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Belehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen.



Kaiser-Panorama.

99 Kaiserstraße 99.

21. bis mit 27. Januar:

Der Schwarzwald.

I. Reise. Mit Triberg, Freiburg, St. Blasien, Furtwangen etc. etc.

Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Sagenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. „Raoul“: Reinhold Ferling von Straßburg als Versuch. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 23. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 31. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Als ich wieder kam.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Donnerstag den 25. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Rignon.** Oper in 3 Akten von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 26. Januar. 13. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Erstes Gastspiel von Frau Agnes Sorma. Neu einstudirt: **Der Hüttenbesitzer.** Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet. „Claire“: Agnes Sorma als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten am Montag den 22. Januar und zwar für Abth. A von 10 bis 11 Uhr, für Abth. B von 11 bis 12 Uhr Mittags und für Abth. C von 12 bis $\frac{1}{2}$ 1 Nachm.; der allgemeine Vorverkauf von Dienstag den 23. Jan. an.

Samstag den 27. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Festvorstellung aus Anlaß des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers. In festlich beleuchtetem Hause: **Die Zauberflöte.** Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 28. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber. „Eremit“: Eugen Guth als Gast. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Montag den 29. Januar. 14. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Zweites Gastspiel von Frau Agnes Sorma. Zum 1. Male: **Cyprienne.** Lustspiel in 3 Akten von Victorienne Sardou und E. de Najac. Deutsch von Oskar Blumenthal. „Cyprienne“: Agnes Sorma als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten gleichfalls am Montag den 22. Jan. und zwar für Abth. B von 11–12 Uhr, für Abth. C von 12– $\frac{1}{2}$ 1 Uhr und für Abth. A von $\frac{1}{2}$ 1–1 Uhr Nachm.; der allgemeine Vorverkauf von Mittwoch den 24. Jan. an.

Mittwoch den 31. Januar. 15. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Drittes und letztes Gastspiel von Frau Agnes Sorma. **Die versunkene Glocke.** Ein Märchen-drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. „Rautendelein“: Agnes Sorma als Gast.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten am Mittwoch den 24. Januar und zwar für Abth. C von 11–12 Uhr, für Abth. A von 12– $\frac{1}{2}$ 1 Uhr und für Abth. B von $\frac{1}{2}$ 1–1 Uhr Nachm.; der allgemeine Vorverkauf von Donnerstag den 25. Jan. an.

Für die Vorstellungen am Dienstag den 23., Donnerstag den 25., Samstag den 27. und Sonntag den 28. Januar findet der Vorverkauf der Eintrittskarten zum Kassenspreise zuwäglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr, von Samstag den 20. bis 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachm. an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 24. Januar. 19. Abonnements-Vorstellung. **Heimat.** Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 30. Januar. 20. Abonnements-Vorstellung. **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Akten, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Inventur-Ausverkauf.

Nach stattgehabter Inventur werden die in der

Abtheilung für Confection

noch vorrätigen

Costüme, darunter elegante Modelle, Morgenkleider, Blousen, Unterröcke, Jacken, Capes, Abendmäntel, Regenmäntel u. s. w.;

ferner in der

Abtheilung für Kinder-Confection

die daselbst befindlichen **Kleider, Jacken und Mäntel für Kinder und Mädchen, sowie Anzüge und Mäntel für Knaben** zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

S. Model.

Grosser Inventur-Ausverkauf.

Nach Beendigung unserer Aufnahme wird unser ganzes sehr umfangreiches Lager nur bester fertiger

Herren- u. Knaben-Garderobe,

bestehend in **Herren-Lodenjoppen, Paletots, Havelocks, Anzügen, Hosen etc.,**

bestehend in **Knaben-Lodenjoppen, Anzügen, Paletots, Blusen, Hosen etc.,**

sowie unser ganzer Vorrath in Stoffen für Anfertigung nach Maass zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft, was empfehlend hiermit anzeigen.

Wir rathen und bitten, die günstige und billige Kaufgelegenheit wahrzunehmen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplat.

Telephon 607.

Fette Gänse per Pfund 53 Pf.,
fette Enten per Pfund 65 Pf.
weiter bei gegen Nachnahme
* 15.14. **Max Lion, Coadjuten (Obr.)**

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Grossh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 11. Januar d. J. wurde Expeditionsassistent Johann Schilling in Heidelberg nach Mannheim versetzt.

Mit Entschliessung Grossh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 12. Januar d. J. wurde Expeditionsassistent Georg Wambogaß in Mannheim nach Freiburg versetzt.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag
I. A. H. der Großherzogin Luise von Baden
unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus Fischer bearbeiteten
Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.
Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung
6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—.

Au haben in jeder Buchhandlung

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.